Ein Liebestrank und andere Schwierigkeiten

Von Kyle

Kapitel 1: Der Liebestrank

Ein Liebestrank und andere Schwierigkeiten

Vorwort:
Hier gibt es noch mal ein Fanfic zu Pokémon von mir. Nach dem meine letzten Fics sowieso nicht besonders gut waren, wird dies hoffentlich ein wenig besser. ^^' Statt auf Action setzte ich diesmal auf Humor. Mal sehen ob es euch gefällt. Obwohl es humoristisch werden soll kann man es eigentlich auch in andere Bereiche einordnen. Serienmäßig ist die Geschichte nicht gebunden und bedient sich einer relativ freien Story. Eigentlich gibt es nur noch eins zu sagen. Es gelten die typischen Animegesetzte ;)

Kapitel 1: Der Liebestrank

Ash, Misty und Rocko waren auf ihrer Reise in einen kleinen Dorf angekommen wo sich gerade ein großer Rummel aufhielt. Natürlich wollte sich keiner der Drei die Attraktionen und Spiele die an den verschiedenen Ständen auf sie wartete, entgehen lassen. Staunend blickten sie sich um. "Seht, dort!" ,rief Misty und deutete auf ein Zelt. "Dort kann man sich dir Zukunft voraussagen lassen. Wollen wir da mal hingehen?" ,schlug sie vor.
"Hm, seht ihr dort das charismatische hübsche Mädchen an dem Kräuterstand da?" ,lechzte Rocko schon wieder anderweitig. "Eigentlich wollte ich erst einmal zur Pokémongeisterbahn." ,merkte Ash an. Da fiel ihm ein großer Turm in der Mitte des Rummelplatzes auf, was ihn auf eine Idee brachte. "Hey, warum machen wir erst mal nicht was wir wollen und treffen uns dann dort am großen Turm?" ,meinte er. Nickend stimmten seine Freunde zu und trennten sich und so konnte jeder seinen eigenen Spaß haben.

Vorsichtig trat Misty in das Zelt der Wahrsagerin ein und schaute sich um. In der Mitte stand ein kleiner runder hölzerner Tisch, überzogen mit einen schwarzen Decke die mit Hunderten von Sternen verziert war. Auf dem Tisch stand eine Kristallkugel mit der man wohl in die Zukunft sehen konnte. Ihren Togepi kam es in der düsteren Atmosphäre ein wenig unheimlich vor, also verkroch es sich in der Schale. "Du brauchst doch keine Angst zu haben." ,kicherte Misty vor sich hin.
Etwas unsicher nahm sie an einen Stuhl, der am Tisch stand, platz. Neugierig

betrachtete sie die gläserne Kugel vor sich, denn sie war gespannt was sie ihr wohl prophezeien würde. Doch so sehr ihre Blicke auch nach der Wahrsagerin schweiften - niemand war zu sehen. "Ähm ... hallo?" ,rief sie schüchtern als plötzlich eine merkwürdig umhüllte Gestalt unter dem Tisch zwischen ihren Beinen hervorkroch. Panisch schrie Misty auf und zuckte erschrocken zurück. "Hey, warum schreist du denn? Ich hab dir meine Preise doch noch gar nicht gesagt." ,fragte eine ältere Frauenstimme unter dem dunkelblauen Gewand hervor. Etwas überrascht von der Reaktion der merkwürdigen Person, zuckte ihre rechte Augenbraue immer wieder nach oben, während sie das Treiben unter dem Tisch weiter beobachtete.
"Kleinen Moment noch, Fräulein. Geht gleich los. Irgend so ein Witzbold hat mir den Stecker rausgezogen." ,tönte es unter dem Tisch hervor als auf einmal die Kristallkugel wie von Geisterhand auf leuchtete. "So der Stecker ist drin. Wir können anfangen." ,rief die alte Frau unter dem Tisch hervor, worauf sie aber ein merkwürdiges plumpsen vernahm.
"Toll, das ist nur die Tischlampe." ,stellte Misty resignierend fest und setzte sich wieder auf den Stuhl von dem es sie nach dieser Aktion gehauen hatte. Schließlich setzte sich die alte Frau auf die andere Seite des Tisches und begann ein paar Karten zu mischen.
"Also gutes Kind. Was möchtest du denn wissen? Soll ich dir etwas über dein Schicksal voraussagen oder davon wo und wie du in 10 Jahren lebst oder soll ich dir gar von deiner ersten Liebe erzählen?" ,fragte sie höflich. Misty dachte kurz nach als sie noch einmal kurz von der Wahrsagerin angerumpelt wurde. "Ich geb' dir ein Tipp. Das letzte ist bei den jungen Mädchen heutzutage am beliebtesten." ,flüsterte sie ihr zwinkernd zu.
"Ach ja? Na gut. Dann nehme ich das mit der Liebe. Ich würde schon gerne wissen ob ich eines Tages auf meinen absoluten Traumprinzen treffe." ,erwiderte sie schwärmend.
"Eine gute Wahl." ,meinte die Wahrsagerin lachend und legte die Karten.
"Hmm ..." ,dachte sie laut grübelnd vor sich hin, während sie ihre Karten betrachtete.
"Was ist? Was sagen sie ihnen?" ,drängte Misty.
"Diese Karte zeigt mir Gefahr, diese dort zeigt mir Veränderung und die dort zeigt mir das es jemand ist den du bereits kennst, oder kanntest. Aber das ist eine sehr ungewöhnliche Konstellation. Ich kann sie dir leider nicht deuten." ,antwortete die Frau und tippte immer wieder nervös auf ihren Karten umher. "Ach ... das hab ich mir aber irgendwie anders vorgestellt." ,jammerte die junge Trainerin enttäuscht und strich mit ihren Finger auf den Tische hin und her.
"Das macht dann 50 Pokédollar!" ,sagte die Wahrsagerin plötzlich und streckte fordernd ihre Hand aus. Mit großen Augen entschwand Misty aus ihrer Träumerein.
"50???????? Das soll doch wohl ein Scherz sein?" ,tönte es lauthals aus dem Zelt, worauf sie frustriert hinausstampfte und verstimmt vor sich hingrummelte.

Rocko hatte sich inzwischen in ein tieferes Gespräch mit dem schönen Mädchen aus dem Kräuterstand vertieft.
" ... und von diesen Trank hier bekommt man schöne braune Haut. Mit diesen hier macht man Falten den gar aus - natürlich alles rein pflanzlich." ,erklärte die junge Frau und zeigte ihm einen Trank nach dem anderen. Schwärmend stützte sich er sich jedoch schon seit Minuten auf das Verkaufspult und hatte dabei nur Augen für sie, anstatt für die Tränke und Kräuter.
"Ich wette sie brauchen keinen einzigen davon so schön wie Sie sind." ,liebäugelte er

ihr zu. Geschmeichelt versteckte die junge Verkäuferin ihre röte hinter ihrer Hand. "Oh, vielen Dank." ,kicherte sie gerührt. Plötzlich tauchte sie kurz unter und kam Sekundenspäter wieder hinter ihren Pult hervor. In ihrer Hand hielt sie eine merkwürdige rötlich schillernde Flasche. "Hm ... ich glaube ich habe genau das richtige für dich." ,meinte sie und deutete auf das kleine gläserne Gefäß.
"Was ist das denn?" ,fragte Rocko ganz liebherzig. Ein bezauberndes Lächeln huschte plötzlich über das Gesicht der jungen Frau. "Ein Liebestrank." ,klärte sie ihn auf.
Ruckartig schreckte er auf. "Was? Ein Liebestrank?!" ,fragte er noch einmal ganz aufgeregt nach. "Ja, mit 99 % Garantie. Das Rezept ist von meinen Großeltern. Sobald der oder die Person ihn trinkt verliebt sich der - oder diejenige sofort in diejenige oder denjenigen den man zuerst sieht. Der Trank hält je nach Dosis einen Tag bis einer Woche lang an und mit etwas Glück die dabei entstandene Liebe noch darüber hinaus." ,präsentierte sie stolz. "Großartig! Genau das richtige um Schwester Joy ... ähm ... halt ... ich glaube ihnen nicht ... würden sie es mir demonstrieren indem sie einen Schluck nehmen?" ,geiferte Rocko listig.
"Tut mir Leid, aber mein Freund wird so schnell eifersüchtig." ,lehnte sie kichernd ab.
"Ihr Freund? Schade ... aber egal. Ich kaufe ihn ... also den Trank." ,meinte er verschwitzt. Er merkte nicht das er viel zu viel Geld auf die Theke legte, nahm sich die Flasche und verschwand.
"Auf wiedersehen und viel Glück damit." ,rief ihm die Verkäuferin hinterher als er sich gedankenversunken auf dem Weg zum nächsten Stand machte. Doch plötzlich entdeckte er Misty nicht weit von sich entfernt, die schon ziemlich grimmig dreinschaute. Auch Ash kam gerade mit Pikachu aus der Geisterbahn heraus. Blitzartig sprang Rocko in die Menschenmassen hinein und hoffte sich unter ihnen verstecken zu können. "Sie dürfen nicht wissen was ich hier habe. Sie würden damit bestimmt nicht einverstanden sein." ,dachte er verängstigt vor sich hin. Heimlich schlich sich hinter einen der Stände, wo er sich in Sicherheit glaubte. "Was mach ich nur? Mein Rucksack ist voll, da passt sie nicht rein." ,jammerte er vor sich hin, doch da kam ihn eine Idee.
Er öffnete eine Seitentasche an seinem Rucksack und holte seine Wasserflasche hinaus. Eilig öffnete er den Deckel und starrte neugierig hinein. Prüfend schüttelte er sie noch ein paar mal hin und her um zu sehen wie viel Flüssigkeit wohl noch darin wäre. Es plätscherte nur ein wenig, was ihn darauf schließen ließ das sie fast leer sei. Um nicht verschwenderisch zu sein trank er den Rest noch schnell aus. Noch einmal schaute er sich um, ob ihn auch niemand beobachtete und füllte den Trank in seine leere Wasserflasche ein. "He he, Rocko, du bist genial alter Junge. Das merken sie bestimmt nicht." ,lobte er sich selber.
Plötzlich flatterten zwei Taubsi vor ihm auf die Erde. Sie pickten ein wenig in der Erde herum bis sie schließlich etwas gefunden hatten. Eifrig zerrten sie am gleichem Regenwurm und warfen sich böse Blicke zu.
Rocko fiel auf das noch etwas von den Trank übrig war und wollte ihn an den beiden Streithähnen ausprobieren. Und so schüttete er sich den Rest in seine Handfläche und hielt sie den streitenden Pokémon hin. "Na, ihr seid doch bestimmt durstig." ,meinte er und bot ihnen den Zaubertrank an. Tatsächlich ließen sie sich von ihn heranlocken. Und schließlich tranken sie sogar von der roten Flüssigkeit. Was dann passierte erfreute Rocko sehr. Als sich die beiden Taubsies daraufhin in die Augen sahen begannen sie auf einmal wie zwei verliebte Vögel miteinander zu kuscheln. "Ausgezeichnet. Es funktioniert wirklich." ,stellte der junge Pokémonzüchter freudig fest. Schon wähnte er sich in Gedanken in Schwester Joys Armen, während Officer

Rocko ihn sanft massierte.

Es verging einige Zeit bis sich die drei Gefährten schließlich an ihren vereinbarten Treffpunkt wieder zusammentrafen. Ash machte einen sehr mürben Eindruck. Beim Blick auf die Achterbahn hielt er sich krampfhaft den Bauch und wurde er ganz blass und auch Pikachu tat es ihm gleich.
"Ich denke wir hatten unseren ... Spaß ... und sollten wohl besser weiterziehen." ,meinte er leicht unter Übelkeit stehend. Seine Freunde waren auch sofort einverstanden, aber Misty fiel auf das Rocko scheinbar doch etwas zu sehr enthusiastisch an die Weiterreise heranging. "Jaaa, wenn wir uns beeilen sind wir schon in 5 Stunden in der nächsten Stadt mit einem Pokémoncenter." ,rief er fröhlich hinaus.
"Was willst du denn im Pokémoncenter? Sind deine Pokémon etwa krank?" ,hakte sie verwundert nach.
"Ähm ... ja so was ähnliches ... aber nichts schlimmes ... nur ... ähm ... lasst uns einfach gehen, ja?" ,stammelte er verschwitzt zurück, worauf Misty prüfend ihren Kameraden musterte, ihn aber gewähren ließ. Es war erst kurz vor Mittag und so waren Rockos Berechnungen nicht einmal allzu kühn.
Doch schnell verließ ihn und seinen Freunden dieser Tatendrang als die unbarmherzige Nachmittagssonne auf sie herabschien. Es war so heiß das selbst die Schweißtropfen schon Schweißtropfen hatten.
Für einen Moment blieb Rocko stehen um sich ein Tuch aus seiner Tasche zu nehmen und sich so etwas von seiner überdrüssigen Flüssigkeit von der Stirn abzutragen.
Erschöpft nippte Misty an ihrer letzen Wasserflasche und entleerte sie zugleich. Blitzartig schoss Ash bei diesen Anblick an sie heran und riss ihr ihre Getränkeflasche aus der Hand nur um durch verzweifelte Rüttelei der selbigen, feststellen zu müssen das sie bereits leer war, so das er enttäuscht zu Boden ging.
"Args ... du hättest mir ruhig was übriglassen können, Misty. Ich habe so einen Durst." ,jammerte er traurig.
"Tut mir Leid, aber ich habe dich ja vor gut zwei Stunden gewarnt das du nicht so verschwenderisch mit deinen Trinken sein solltest." ,meinte sie herzlos.
"Wer hätte denn ahnen können das es so heiß wird. Das müssen mindestens 40 °C sein. Hätte ich das gewusst hätte ich meine Wasserreserven im Rummel noch mal aufgefüllt. Wahh, ich werde verdursten!" ,hechelte er.
Mit wässrigen schimmernden Augen drehte er sich flehend zu Rocko. "Bitte, sag mir das du noch etwas hast."
Symbolisch schüttelte auch der einer seiner Trinkflaschen mit der Öffnung nach unter aus. Ein einzelner Tropfen trat aus, der schon verdampfte bevor er auf den Boden auftraf. Kopfschüttelnd musste man seine Hoffungen enttäuschen. "Oh, nein ...!" ,schluchzte er niedergeschlagen. "Setzt doch deine Wasserpokémon ein." ,schlug Misty vor. Doch obwohl die Idee gut war hatte sich ihr Gefährte bereits auf ein anderes Ziel fixiert denn er hatte Rocko ein paar mal beim trinken beobachtet, aber so sehr er auch nachdachte, die zweite Wasserflasche die da aus einer Seitentasche seines Rucksacks ragte, hatte er nie angerührt.
Blitzartig schoss er auf ihn zu, das sogar Pikachu sich nicht an seiner Schulter halten konnte. Bevor man sich versah hatte er seinen Gefährten die Getränkeflasche bereits entwendet und lief eilig auf Sicherheitsabstand um seine Eroberung stolz in die Luft zu halten.
"Ha, ich wusste es. Du hast doch noch etwas übrig. Ich fühle es - hier ist etwas zu

trinken drin." ,posaunte er aus der Ferne und schwang den Behälter ein paar mal hin und her.
"Äh ... ich glaub er hat einen Hitzeschlag, oder so. Er scheint ein wenig überdreht ..." ,stellte Misty etwas überrascht von seiner Reaktion fest. Noch bevor Rocko ihr zustimmen konnte fiel ihm plötzlich etwas fatales ein. Panisch betrachtete er das Getränk was sein Kamerad da fröhlich hin und her schwank, als er feststellte welche Getränkeflasche er da gegriffen hatte.
"Oh nein! Ash, nicht! Das darfst du nicht trinken! Das ist nicht das was du denkst!" ,schrie er verzweifelt als er sich erinnerte das dies der Liebestrank für Schwester Joy war. Er lief ihm noch entgegen um ihn vielleicht doch noch aufhalten zu können, doch es war bereits zu spät.
Ash ignorierte die Warnung und öffnete den Verschluss, bevor er den Trank voller Gier zu sich nahm.
"Oh nein! Misty renn um dein Leben! Das ist eine Katastrophe!" ,kreischte er weiter und lief im Eiltempo davon. Doch diese stand nur völlig verwirrt da und sah wie Ash mit einen Zug fast die gesamte Flasche leer trank. Kaum hatte er abgesetzt, lief er auf einmal ganz rot im Gesicht an und gab merkwürdige Würgelaute von sich. Röchelnd griff er sich an seinen Hals und ließ das Getränk fallen. Sein ganzer Körper zitterte, bevor er schließlich kurz Feuer in die Luft ausspeite, als hätte er zuviel Chilly gegessen, bis es ihn schließlich umhaute.
"Ash!" ,rief Misty besorgt und eilte mit Pikachu und Togepi zu ihm. Erschrocken drehte sich Rocko um.
"Nein Misty! Geh nicht zu ihm! Bleib ihm um Himmels willen fern!" ,warnte er sie noch. Ash schlief wie nach einen KO- Schlag und rührte sich kein bisschen. Besorgt beugte sich Misty über ihn, während Pikachu verzweifelt an seinen Arm rüttelte.
Knurrend sah sie kurz zu Rocko hinüber, als sie feststellte das er etwas damit zu tun hatte. "Was hat er da getrunken? War das Gift oder was?" ,meinte sie wütend. Noch im selben Moment regte sich Ash wieder etwas und stöhnte leicht auf. Langsam öffnete er seine Augen und strich sich über die Stirn. Und als sein Blick schließlich auf Misty fiel, war es für sie schon zu spät.
Rocko schickte innerlich Stoßgebete gen Himmel das der Trank nur dieses eine mal nicht wirken sollte, aber seine Bemühungen waren umsonst, denn als er die Reaktion seines Gefährten sah, merkte er das es um ihn geschehen war. Er kannte diesen Blick und in diesen Moment fürchtete er ihn, während die ahnungslose Misty, die noch immer noch rein gar nichts verstand, nicht merkte das Ash sie ganz lieblich ansah.
"Bist du OK, Ash?" ,fragte sie als dieser erwachte. Sie stellte fest das er ganz glasige Augen hatte, so als ob er sich über etwas freute. "Misty ..." ,erwiderte in einen sanften Ton, doch diese wirkte etwas überrascht, als Ash sie mit seiner Hand sanft über ihre Wange streichelte.
Mit leichter Röte nahm sie dies zur Kenntnis, war aber viel zu erstaunt um entsprechend zu reagieren. Sie konnte kaum nachfragen was denn mit ihm sei, da hatte er schon seine Arme um ihren Hals geschlungen und zog sie an sich heran, wogegen sie sich mit aller Kraft stemmte. "Wah, Ash! Nein! Lass los! Was hast du denn?" ,kreischte sie lauthals und versuchte sich zu befreien.
Rocko traute seinen Augen nicht als er das mit ansah. Mit weit heruntergelassener Kinnlade bestaunte er das Geschehen. Noch nie hatte er seinen Gefährten so offen und direkt erlebt. Er hätte nicht gedacht das der Trank so gut wirken würde.
"Misty ... du ... du bist ja so süß." ,sagte Ash derweil in einen zarten Ton und umarmte seine Gefährtin innig, die sich nicht mehr zu helfen wusste. Immer mehr Röte stieg in

ihr Gesicht und doch begriff sie langsam, das etwas nicht stimmte. Und so lagen sie aufeinander, Wange an Wange, da es Misty vor Verwirrung nicht gelang sich Ashs griff zu entreißen. "Misty, ich liebe dich." ,flüsterte ihr Ash auf einmal zu, worauf sie ihre Augen weit aufriss. Erst diese Worte gaben ihr die Kraft aus dieser Umarmung auszubrechen und auf einige Meter Sicherheitsabstand zurückzukrauchen, auch wenn dies ihre Röte nicht wirklich minderte. Völlig entsetzt, fast schon ängstlich starrte ihren liebeshungrigen Gefährten an.
Innerlich machte sich Rocko schwere Vorwürfe als er daran dachte, welches Schicksal seinen Freund gerade ereilt hatte, nur weil er selbst ein wenig Zuneigung von Schwester Joy oder einen anderen schönen Mädchen wollte. Außerdem war sein Traum somit geplatzt sich mit Joy zu verabreden, da Ash fast alles ausgetrunken hatte. Hastig lief er zur Flasche um zu prüfen ob noch vielleicht doch noch genug darin war ,doch Mistys schmerzhafter Griff auf sein Ohr holte ihn schnell aus seinen Gedanken.
"Was war in der Flasche, Rocko! Ich bin doch nicht blöd. Er ist erst so komisch seit er daraus getrunken hat." ,schimpfte sie ihn eingehend, als sie merkte das es etwas mit dem Trank zu tun hatte.
"Ahhhhh, Misty! Nein! Lass mein Ohr los! Ich sag's ja! Es ist ein Liebestrank, den ich mir auf den Rummel gekauft habe. Der, der ihn trink verliebt sich in die erste Person die man sieht. Ich wollte doch nur ein Rondevu mit Schwester Joy. Ich hab ja nicht geahnt das so etwas passieren würde." ,gab er ihr schmerzerfüllt zurück.
"Ein Liebestrank?! Soll das heißen Ash ist jetzt wirklich in mich verliebt!?" ,fauchte sie panisch und rüttelte den armen Jungen am Kragen, obwohl er ihr es ja bereits ins Ohr geflüstert hatte.
"Äh ... ja. So kann man das sagen. Stört dich das etwa ...?" ,gab Rocko scherzend zurück, worauf sie nicht nur rot vor Wut anlief. "Jaaaaa! Natürlich stört mich das! Das geht doch nicht!" ,brüllte sie zornig zurück, doch da befreiten Ashs Rufe Rocko aus seiner misslichen Lage. Zwar wirkte Pikachus bester Freund etwas angetrunken, so das sein Gang etwas schwankte, aber sein festes Ziel namens Misty verlor er nicht aus den Augen.
Besorgt lief sie ihm entgegen und versuchte ihn aus seinen Zustand wachzurütteln, doch ohne Erfolg. Stattdessen fasste er ihr sanft an die Schultern und blickte sie ganz verliebt an. "Du bist wirklich wunderschön ..." ,sagte er in einen fast hypnotisch wirkenden Tonfall, was Misty, die sichtlich verlegen wirkte, wieder eine gewisse Röte ins Gesicht brachte. "Nein Ash ... nicht so ... bitte ... komm wieder zu dir." ,erwiderte sie beschämt und riss sich wieder aus seinen Armen los. Doch wie sollte sie die Wirkung des Trankes schlagartig aufheben können? Nachdenklich blickte sie auf sein Pikachu herab, das zusammen mit Togepi besorgt neben ihn herlief.
"Ich hab's! Pikachu, du musst Ash einen Donnerschock verpassen, dann wird er vielleicht wieder normal. Keine Sorge. Ich bin mir sicher er würde es auch so wollen." ,schlug sie vor.
Noch etwas zögerlich, aber schließlich zu allen bereit folgte das kleine Pokémon ihren Vorschlag und verpasste ihm einen gewaltigen Stromstoß, der ihn auch umhaute.
Zwar war er nun wieder bewusstlos, aber wirklich weiter sollte es ihr nicht helfen, denn schon stand Rocko mahnend hinter ihr. "Hm ... ich glaube nicht dass das wirkt. Der Liebestrank soll sehr effektiv sein. Aber wir werden ja sehen." ,dachte er grübelnd vor sich hin.
Nach einiger Zeit erwachte Ash in beisein seiner Freunde schließlich wieder. Erwartungsvoll blickten sie auf ihn herab. "Ash? Geht es dir wieder ... besser?" ,fragte

Misty vorsichtig. "Ja ... ich denke schon." ,erwiderte er und kratzte sich mit schmerzverzerrter Mine am Hinterkopf. Freudig schlug seine Gefährtin die Hände zusammen.
"Ha! Siehst du Rocko! Es hat doch geklappt." ,meinte sie erleichtert, doch Rocko rieb sich skeptisch das Kinn.
"Misty? Tust du mir einen gefallen?" ,fragte Ash mit schwächlicher Stimme.
"Klar! Alles was du willst." ,meinte sie und zwinkerte sie ihm gelassen zu.
"Kann ich einen Kuss von dir haben." ,bat er daraufhin, was ihr nur ein peinliches Lachen und ein paar duzend Schweißperlen entlockte. "Äh ... es scheint wirklich nichts gebracht zu haben." ,meinte sie zu Rocko und wendete sich von Ash ab. "Ich weiß gar nicht was du hast. Er benimmt sich doch ganz normal." ,erwiderte dieser trocken. "Das ist nicht lustig!" ,fauchte sie ihn daraufhin strafend an und rüttelte ihn wild durch.

Ashs Leiden war damit noch lange nicht vorbei. Nur Minuten später fand er sich an einen Baum gefesselt wieder, während sich seine Freunde in sicherer Entfernung berieten.
"Wie lange hält denn die Wirkung an?" ,flüsterte Misty leise und warf immer wieder ein Auge auf Ash. "Hm ... schwer zu sagen. Bei dieser Dosis. Vielleicht 3 bis 5 Tage ... vielleicht auch ewig." ,antwortete Rocko.
"3 Tage?! Gibt es denn keine Möglichkeit ihm zu helfen?" ,schrak sie entsetzt auf. "Lass mich nachdenken ... hm ... vielleicht ist ja in der nächsten Stadt auch ein Rummel wo wir einen Trank kaufen können der bewirkt das er dich hasst." ,meinte er. Doch seine Worte brachten ihm nur eine deftige Kopfnuss ein, die ihn sogar niederstreckte. "Nein, das ist eine schlechte Idee!" ,knurrte sie ihn an. "Dann wirst du wohl durchhalten müssen." ,jammerte er vom Boden aus. "Von wegen! Du hast mir das eingebrockt, also wirst du die Suppe auch wieder auslöffeln." ,gab sie schellend zurück. "Ja! Schon gut - ich werde mir was einfallen lassen. Aber es wäre schon gut wenn du nicht mehr so tun würdest als ob dir sein Zustand nicht gefallen würde." ,erwiderte Rocko und rieb sich seine Beule.
"Sag mal, wie kommst du eigentlich auf die Idee das mir sein Verhalten gefällt!" ,schrie sie ihn nochmals an und verpasste seiner Beule eine Beule, was ihm erneut zu Boden brachte. "Ja, schon klar. Die einfachste Lösung ist halt nicht immer die beste. Das wäre ja auch zu schön gewesen." ,murmelte er heimlich vor sich hin und strich mit seinen Finger in der Erde herum.
Mit der Hoffnung das sich Ashs zustand wieder legen würde, zog die Gruppe schließlich weiter. Rocko hatte alle Mühe den an ihm gefesselten Ash zu bändigen der immer wieder zu Misty wollte, was diese schon ein wenig bedrückte ihren Gefährten so leiden zu sehen ...

Nachwort:
So, hier endet dieses Kapitel. Natürlich wäre hier noch nicht Schluss ... aber es fiel mir bisher noch nicht ein wie die Geschichte weitergehen könnte. Schreibt trotzdem eure Kommentare wenn sie euch gefallen hat. ;)